

Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

eventim 

INHALT

GESCHÄFTSVERLAUF	1
KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
ERTRAGSLAGE	4
VERMÖGENSLAGE	6
FINANZLAGE	8
EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG	9
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	9
PROGNOSEBERICHT	10
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	15
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	16
Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakt, Impressum	17

CTS EVENTIM BEKRÄFTIGT HOFFNUNG AUF NEUSTART DER LIVE-KULTUR 2021

- + Auch erstes Quartal 2021 im Zeichen der Corona-Beschränkungen
- + Striktes Kostenmanagement und Effizienz weiter im Fokus
- + Finanzbasis nach wie vor solide: Cash-Bestand bei EUR 667 Mio.
- + CEO Schulenberg: „Nachfrage nach Veranstaltungen steigt deutlich“

Anziehendes Impftempo und immer weitreichendere Öffnungen weltweit: Der CTS Konzern, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, bekräftigt angesichts der Lockerungen der Corona-Beschränkungen die Hoffnung auf einen Neustart der Live-Kultur 2021. „Schon jetzt erleben wir eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Veranstaltungen. Die Sehnsucht der Menschen nach dem gemeinsamen Erleben von Kultur schlägt sich unmittelbar in Ticketverkäufen nieder“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg.

Besonderes Highlight: Das erst voriges Jahr eingegangene Joint Venture mit dem US-Promoter Michael Cohl. Für die Nordamerika-Tour der legendären Band Genesis, die am 15. November in Chicago startet, wurden bereits mehr als 300.000 Eintrittskarten verkauft. Auch in Deutschland ziehen die Verkäufe wieder an, sowohl für mittelgroße Events wie auch für Top-Künstler.

„Landauf, landab sind die Weichen für eine schrittweise Öffnung von Gastronomie, Tourismus und auch des Kulturbetriebs gestellt. All das vermittelt Hoffnung, dass ein Ende der Zeit ohne Live-Kultur, Theater und Konzerte näher rückt“, betonte Klaus-Peter Schulenberg. Eine von CTS EVENTIM durchgeführte Erhebung ergab: Über 60% der Befragten würden sofort ein Live-Event besuchen, sobald es die Behörden zulassen.

„Nach wie vor stehen striktes Kostenmanagement und Effizienz für uns im Fokus“, sagte Klaus-Peter Schulenberg. Die auch nach über einem Jahr Belastungen durch die Corona-Beschränkungen weiterhin sehr solide Finanzbasis drückt sich durch liquide Mittel in Höhe von EUR 666,8 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2021 aus.

Der Jahresbeginn war von den Folgen der Corona-Beschränkungen geprägt: Im ersten Quartal ging der Umsatz im **CTS Konzern** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 184,6 Mio. um 89,4% auf EUR 19,6 Mio. zurück. Das normalisierte EBITDA lag bei EUR -19,6 Mio. (Vorjahr: EUR 13,5 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich der Umsatz im Segment **Ticketing** im ersten Quartal 2021 um 83,0% auf EUR 13,5 Mio. (Vorjahr: EUR 79,0 Mio.). Das normalisierte EBITDA sank von EUR 16,9 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR -13,4 Mio.

Im Segment **Live Entertainment** verringerte sich der Umsatz im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 93,7% auf EUR 6,8 Mio. (Vorjahr: EUR 108,6 Mio.). Das normalisierte EBITDA lag bei EUR -6,2 Mio. (Vorjahr: EUR -3,3 Mio.).

KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

CTS KONZERN	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	19.625	184.551	-164.925	-89,4
EBITDA	-20.944	13.087	-34.031	-260,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-106,7%</i>	<i>7,1%</i>		<i>-113,8 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	-19.622	13.541	-33.163	-244,9
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>-100,0%</i>	<i>7,3%</i>		<i>-107,3 pp</i>
Abschreibungen	-13.117	-13.860	742	-5,4
EBIT	-34.061	-773	-33.288	4.306,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-173,6%</i>	<i>-0,4%</i>		<i>-173,1 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-30.059	2.680	-32.739	-1.221,8
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>-153,2%</i>	<i>1,5%</i>		<i>-154,6 pp</i>
Finanzergebnis	-3.894	-810	-3.084	-381,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-37.955	-1.582	-36.373	2.298,5
Den Aktionären zuzurechnendes Periodenergebnis	-25.157	557	-25.714	-4.618,2
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ² , unverwässert (= verwässert)	-0,26	0,01	-0,27	-4.618,2
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	1,3	9,7	-8,4	-87,0
Mitarbeiter ³	2.311	3.206	-895	-27,9

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Barracuda und Gadget Gruppe

² Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

³ Personalendstand (aktive Belegschaft)

TICKETING	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	13.456	79.002	-65.546	-83,0
EBITDA	-13.515	16.750	-30.266	-180,7
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-100,4%</i>	<i>21,2%</i>		<i>-121,6 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	-13.402	16.861	-30.263	-179,5
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>-99,6%</i>	<i>21,3%</i>		<i>-120,9 pp</i>
EBIT	-21.095	8.407	-29.502	-350,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-156,8%</i>	<i>10,6%</i>		<i>-167,4 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-19.870	10.036	-29.907	-298,0
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>-147,7%</i>	<i>12,7%</i>		<i>-160,4 pp</i>

LIVE ENTERTAINMENT	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	6.817	108.571	-101.755	-93,7
EBITDA	-7.429	-3.664	-3.765	102,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-109,0%</i>	<i>-3,4%</i>		<i>-105,6 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	-6.219	-3.319	-2.900	87,4
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>-91,2%</i>	<i>-3,1%</i>		<i>-88,2 pp</i>
EBIT	-12.966	-9.180	-3.787	41,3
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-190,2%</i>	<i>-8,5%</i>		<i>-181,8 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-10.189	-7.357	-2.832	38,5
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>-149,5%</i>	<i>-6,8%</i>		<i>-142,7 pp</i>

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Barracuda und Gadget Gruppe

ERTRAGSLAGE

Die andauernde COVID-19-Pandemie hat sich auf die Geschäftsentwicklung des CTS Konzerns erneut deutlich ausgewirkt. Grund hierfür sind die damit verbundenen behördlichen Verbote und Auflagen für Veranstaltungen. Diese haben im Berichtszeitraum weiterhin zu einem weitgehenden Stillstand im Live Entertainment in Deutschland und in allen internationalen Kernmärkten des CTS Konzerns geführt.

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatzrückgang im **Segment Ticketing** von TEUR 79.002 um TEUR 65.546 (-83,0%) auf TEUR 13.456 war geprägt durch einen starken Rückgang bei dem Vorverkauf von Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die Internetticketmenge verringerte sich dementsprechend von 9,7 Mio. Tickets um 87,0% auf 1,3 Mio. Tickets.

Im **Segment Live Entertainment** verringerte sich der Umsatz um TEUR 101.755 (-93,7%) auf TEUR 6.817. Der Umsatzrückgang resultierte im Wesentlichen aus der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen behördlichen Verboten und Auflagen für die Durchführung von Veranstaltungen. Während im Vorjahreszeitraum noch Veranstaltungen bis Mitte März durchgeführt wurden, waren Veranstaltungsdurchführungen im ersten Quartal 2021 nicht möglich.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzrückgang von TEUR 164.925 (-89,4%) auf TEUR 19.625.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 113 (Vorjahr: TEUR 110) vorwiegend aus Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen und im Segment Live Entertainment mit TEUR 1.210 (Vorjahr: TEUR 344) im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Allokationen von Kaufpreisen für Unternehmenserwerbe, die nicht als Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 klassifiziert werden, sowie aus Aufwendungen für durchgeführte und geplante Akquisitionen (im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen) belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

CTS KONZERN	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
EBITDA	-20.944	13.087	-34.031	-260,0
Zu normalisierende Sondereffekte	1.323	455	868	190,9
Normalisiertes EBITDA	-19.622	13.541	-33.163	-244,9
Abschreibungen	-13.117	-13.860	742	-5,4
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-2.679</i>	<i>-2.998</i>	<i>319</i>	<i>-10,6</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-30.059	2.680	-32.739	-1.221,8

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Barracuda und Gadget Gruppe

Im **Segment Ticketing** verringerte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 30.263 auf TEUR -13.402. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fehlten Ergebnisbeiträge aus dem Vorverkauf von Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die Internetticketmenge verringerte sich daher von 9,7 Mio. Tickets um 87,0% auf 1,3 Mio. Tickets. Die normalisierte EBITDA Marge reduzierte sich auf -99,6% (Vorjahr: 21,3%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live Entertainment** hat sich um TEUR 2.900 auf TEUR -6.219 verringert. Der Rückgang resultiert aus fehlenden Ergebnisbeiträgen von Großveranstaltungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und der Absage und Verlegung von Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die normalisierte EBITDA Marge verringerte sich auf -91,2% (Vorjahr: -3,1%).

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 33.163 auf TEUR -19.622 verringert. Die normalisierte EBITDA Marge hat sich auf -100,0% reduziert (Vorjahr: 7,3%).

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AUF DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR -1.582 um TEUR 36.373 auf TEUR -37.955 verringert.

Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile betrug das den Aktionären der CTS KGaA zuzurechnende Periodenergebnis TEUR -25.157 (Vorjahr: TEUR 557). Im ersten Quartal 2021 lag das EPS bei EUR -0,26 (Vorjahr: EUR 0,01).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 2.311 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 3.298 Mitarbeiter) davon 1.424 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.734 Mitarbeiter) und 887 Mitarbeiter im Segment Live Entertainment (Vorjahr: 1.564 Mitarbeiter). Der Rückgang resultiert insbesondere aus einem Mitarbeiterabbau im Live Entertainment und betrifft größtenteils Aushilfen.

VERMÖGENSLAGE

VORBEMERKUNGEN

Seit dem 1. Januar 2021 werden die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen als eine gesonderte Position in der Bilanz ausgewiesen. Diese beinhalten die schon zuvor separat ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen sowie die bisher in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen Forderungen (31.12.2020: TEUR 93) und Verbindlichkeiten (31.12.2020: TEUR 775) gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im Zuge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb des Ticketing-Geschäfts von Zappa Ltd., Herzelia, Israel, erfolgte eine Anpassung der Bewertung der Gegenleistung in Form der eingebrachten Anteile an der CTS Eventim New Co Ltd., Tel Aviv, Israel, die zu einer Verminderung der Gegenleistung um TEUR 9.181 führte sowie einer Erhöhung des Zeitwertes der angesetzten Exklusivitätsrechte um TEUR 1.728 und damit verbunden der Anteil außenstehender Gesellschafter um TEUR 847. Dementsprechend hat sich der aus dem Unternehmenserwerb resultierende Geschäfts- oder Firmenwert, der dem Segment Ticketing zugeordnet wurde, um TEUR 10.062 vermindert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend IFRS 3 angepasst.

VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 74.378 gegenüber dem 31. Dezember 2020 reduziert. Der Rückgang der liquiden Mittel umfasst im Wesentlichen gezahlte Ertragsteuern für das Geschäftsjahr 2019, den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, den Abbau von Finanzverbindlichkeiten aufgrund von gezahlten Kaufpreisverbindlichkeiten, den Anstieg der geleisteten Anzahlungen im Segment Live Entertainment und das negative Periodenergebnis im ersten Quartal 2021.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) in Höhe von TEUR 249.892 (31.12.2020: TEUR 256.865) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind. Des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 17.796 (31.12.2020: TEUR 17.215) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern in Höhe von TEUR 851 (31.12.2020: TEUR 2.263).

Die kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** verringerten sich um TEUR 52.099 im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung in die langfristigen Vermögenswerte, da zukünftige Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben wurden. Die geleisteten Anzahlungen betreffen bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -12.447) resultiert hauptsächlich aus einer abschließenden Regulierung von Schadenersatzforderungen für Versicherungserstattungen (TEUR -11.630) im Wesentlichen im Segment Ticketing.

Die langfristigen **geleisteten Anzahlungen** erhöhten sich um TEUR 77.745 im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung aus den kurzfristigen Vermögenswerten in die langfristigen Vermögenswerte, da zukünftige Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben wurden und aufgrund von Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der **aktiven latenten Steuern** (TEUR +8.445) resultiert aus der Aktivierung von aktiven latenten Steuern aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Verluste.

VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Die kurzfristigen **Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 8.917 im Wesentlichen aufgrund von gezahlten Kaufpreisverbindlichkeiten verringert.

Der Rückgang der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -132.652) resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung in das langfristige Fremdkapital, da zukünftige Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben wurden.

Die **Steuerschulden** verringerten sich um TEUR 21.447 im Wesentlichen aufgrund von Ertragssteuerzahlungen für das Geschäftsjahr 2019.

Die kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** verringerten sich um TEUR 36.688 insbesondere aufgrund der Umgliederung von kurzfristigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing in langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, da die Durchführung von Veranstaltungen angesichts der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben wurde.

Der Anstieg der langfristigen **erhaltenen Anzahlungen** im Segment Live Entertainment (TEUR +131.896) resultiert aus Ticketgeldern aus dem Vorverkauf zukünftiger Veranstaltungen, die angesichts der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben und aus dem kurzfristigen Fremdkapital umgegliedert wurden.

Die langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** erhöhten sich um TEUR 33.927 hauptsächlich aufgrund der Umgliederung von kurzfristigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing in langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, da die Durchführung von Veranstaltungen angesichts der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben wurde.

Das **Eigenkapital** verringerte sich von TEUR 485.982 um TEUR 28.032 auf TEUR 457.950, insbesondere durch das den Aktionären der CTS KGaA geringere zuzurechnende Periodenergebnis aufgrund der COVID-19-Pandemie.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2020 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 74.378 auf TEUR 666.804 verringert.

Im Vergleich zum Stichtag 31. März 2020 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 4.659 verringert.

Der Rückgang des negativen **Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR -79.234 um TEUR 14.996 auf TEUR -64.238 resultiert im Wesentlichen aus den Veränderungen der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing) sowie dem COVID-19-Pandemie bedingten geringeren Periodenergebnis. Der geringere Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Ticketgeldern und von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment gegenüber dem Vergleichszeitraum führten zu einem positiven Cashflow-Effekt. Der geringere Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing) und der Rückgang des Periodenergebnisses führten hingegen zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR -14.745 um TEUR 9.413 auf TEUR -5.332 verringert. Diese positive Veränderung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und in die Kapitalrücklage bei einem at equity bilanzierten Unternehmen (autoTicket GmbH, Berlin, Betreibergesellschaft zur Erhebung der deutschen Infrastrukturabgabe „Pkw-Maut“).

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich von TEUR -24.609 um TEUR 20.921 auf TEUR -3.689 verringert. Gegenüber dem Vergleichszeitraum standen geringere Tilgungen von Betriebsmittelkreditlinien einer höheren Aufnahme von Darlehen aus staatlich unterstützten Hilfsprogrammen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie gegenüber.

EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Im April 2020 wurde eine syndizierte Kreditlinie zur Erhöhung des Handlungsspielraums des CTS Konzerns im Rahmen der COVID-19-Pandemie in Höhe von EUR 200 Mio. vollständig in Anspruch genommen. Im April 2021 wurde die Inanspruchnahme der syndizierten Kreditlinie von EUR 200 Mio. auf EUR 100 Mio. reduziert.

Darüber hinaus haben sich nach dem Abschlussstichtag keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die CTS KGaA hat im Namen aller betroffenen deutschen Konzerngesellschaften fristgerecht einen Antrag zur außerordentlichen Wirtschaftshilfe durch die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der November- und Dezemberhilfe gestellt. Die November- und Dezemberhilfe unterstützt Unternehmen, die von den Schließungen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie ab dem 2. November 2020 betroffen sind. Der Konzern erwartet, aus diesem Programm finanzielle Unterstützung zu erhalten und hat dementsprechend eine neue Chance identifiziert und als hoch eingestuft.

Die Geschäftsleitung geht zum Zeitpunkt der Quartalsmitteilung davon aus, dass die Risiken den Fortbestand der CTS KGaA bzw. des Konzerns nicht gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft die COVID-19-Pandemie oder weitere Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand des CTS Konzerns beeinflussen können.

Darüber hinaus bleiben die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts 2020 weiterhin gültig.

PROGNOSEBERICHT

Wegen der weiterhin bestehenden COVID-19-Pandemie finden aufgrund behördlicher Anordnungen nach wie vor praktisch keine Veranstaltungen statt. Als international tätiges Unternehmen ist der CTS Konzern abhängig von den gesetzlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern zur Durchführung von Veranstaltungen. Der Umfang der notwendigen Hygienemaßnahmen sowie die Möglichkeiten individueller Zugangsmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Umsetzung von Impfungen bleiben zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar. In Abhängigkeit vom Startzeitpunkt der Durchführung wesentlicher Veranstaltungen ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung in den Segmenten Ticketing und Live Entertainment für das Geschäftsjahr 2021, die im Prognosebericht im Geschäftsbericht 2020 dargestellt wurden.

Da sowohl die Dauer der COVID-19-Pandemie und die entsprechenden Auswirkungen derzeit nicht verlässlich abschätzbar sind, ist eine genaue Prognose weiterhin nicht möglich und die Aussagen im Prognosebericht 2020 bleiben nach wie vor gültig. Der CTS Konzern wird die erwartete zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung quantifizieren, sobald eine solide Prognose möglich ist.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2021

AKTIVA	31.03.2021	31.12.2020 ²
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	666.804	741.182
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	6.425	600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	20.419	25.235
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen ¹	747	756
Vorräte	4.808	4.710
Geleistete Anzahlungen	49.753	101.852
Forderungen aus Ertragsteuern	6.066	5.764
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	40.103	52.551
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	46.337	48.614
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	841.461	981.263
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	350.348	349.881
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	146.823	150.252
Sachanlagevermögen	35.323	36.373
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	132.772	135.668
Finanzanlagen	2.864	2.902
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	99.294	100.934
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	817	116
Geleistete Anzahlungen	77.745	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.603	14.664
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	12.577	13.121
Latente Steuern	41.422	32.977
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	916.589	836.887
Aktiva, gesamt	1.758.050	1.818.151

¹ Hinsichtlich der Ausweisänderung vgl. die Vermögenslage in der Quartalsmitteilung

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der CTS Eventim New Co Ltd.

PASSIVA	31.03.2021	31.12.2020 ²
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	219.530	228.447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	69.188	69.136
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen ¹	2.987	1.510
Erhaltene Anzahlungen	268.283	400.936
Sonstige Rückstellungen	44.271	42.349
Steuerschulden	14.580	36.026
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	221.938	258.626
Leasingverbindlichkeiten	17.296	17.383
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	62.637	60.012
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	920.711	1.114.424
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	20.089	19.144
Erhaltene Anzahlungen	153.475	21.579
Sonstige Rückstellungen	4.557	4.557
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	50.919	16.992
Leasingverbindlichkeiten	117.822	120.377
Pensionsrückstellungen	14.153	16.039
Latente Steuern	18.374	19.056
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	379.389	217.744
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	311.181	336.558
Übrige Rücklagen	-1.558	-2.752
Eigene Anteile	-52	-52
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	414.662	438.844
Nicht beherrschende Anteile	43.288	47.139
Eigenkapital, gesamt	457.950	485.982
Passiva, gesamt	1.758.050	1.818.151

¹ Hinsichtlich der Ausweisänderung vgl. die Vermögenslage in der Quartalsmitteilung

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der CTS Eventim New Co Ltd.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	19.625	184.551
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-29.774	-138.507
Bruttoergebnis vom Umsatz	-10.149	46.044
Vertriebskosten	-15.898	-26.076
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.076	-19.401
Sonstige betriebliche Erträge	7.905	5.427
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.844	-6.766
Betriebsergebnis (EBIT)	-34.061	-773
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-2.518	-1.576
Finanzerträge	167	1.626
Finanzaufwendungen	-1.543	-860
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-37.955	-1.582
Steuern	9.160	-2.700
Periodenergebnis	-28.795	-4.282
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	-25.157	557
Nicht beherrschenden Anteile	-3.638	-4.839
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	-0,26	0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der Barracuda und Gadget Gruppe

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	-28.795	-4.282
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	1.053	1.040
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.053	1.040
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-531	3.843
Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von Derivaten in Cashflow Hedges	0	-9
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	887	-724
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	356	3.110
Sonstiges Ergebnis (netto)	1.410	4.149
Gesamtergebnis	-27.385	-133
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	-23.963	1.325
Nicht beherrschenden Anteile	-3.423	-1.458

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der Barracuda und Gadget Gruppe

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Übrige Rücklagen											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Sicherungsinstrumente	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Stand 01.01.2020	96.000	1.890	7.200	408.663	1.587	-12	-1.054	-2.453	-52	511.770	38.223	549.992
Periodenergebnis	0	0	0	557	0	0	0	0	0	557	-4.839	-4.282
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	785	2	-724	705	0	768	3.381	4.149
Gesamtergebnis										1.325	-1.458	-133
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-181	-181
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	1.862	0	0	0	0	0	1.862	4.959	6.821
Stand 31.03.2020	96.000	1.890	7.200	411.082¹	2.372¹	-10	-1.778	-1.748	-52	514.957¹	41.543¹	556.499¹
Stand 01.01.2021	96.000	1.890	7.200	336.558²	1.955²	0	-2.007	-2.701	-52	438.844²	47.139²	485.982²
Periodenergebnis	0	0	0	-25.157	0	0	0	0	0	-25.157	-3.638	-28.795
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-250	0	887	557	0	1.195	215	1.410
Gesamtergebnis										-23.963	-3.423	-27.385
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	-219	0	0	0	0	0	-219	-428	-647
Stand 31.03.2021	96.000	1.890	7.200	311.181	1.706	0	-1.120	-2.144	-52	414.662	43.288	457.950

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Barracuda und Gadget Gruppe

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der CTS Eventim New Co Ltd.

VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2021

	01.01.2021 - 31.03.2021	01.01.2020 - 31.03.2020 ¹
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	-28.795	-4.282
Abschreibungen	13.117	13.860
Veränderung Pensionsrückstellungen	-1.618	3
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-9.306	-4.087
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	2.161	4.011
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-43	-28
Zinsaufwendungen / -erträge	1.169	376
Steueraufwand	145	6.787
Erhaltene Zinsen	63	623
Gezahlte Zinsen	-475	-184
Gezahlte Ertragsteuern	-21.674	-31.807
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-123	1.004
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-26.511	-36.400
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	-5.650	3.776
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	18.355	94.735
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.962	144
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-7.015	-127.763
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-64.238	-79.234
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.332	-14.745
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.689	-24.609
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-73.258	-118.588
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.120	-460
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	741.182	790.511
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	666.804	671.463
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	666.804	671.463
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	666.804	671.463

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der Barracuda und Gadget Gruppe

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Konzern-Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Konzern-Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. In der Konzern-Quartalsmitteilung sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

Die Konzern-Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Konzern-Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter corporate.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

CTS Eventim AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:



deltadesign amsterdam
www.deltadesign-amsterdam.com